

# Inhalt

EINLEITUNG .....	7
TEIL I - DAS PHÄNOMEN DES ABSURDEN .....	11
1. ETYMOLOGISCHE BESTIMMUNG .....	12
2. DIE PHILOSOPHISCHEN TRADITIONSLINIEN DES ABSURDEN .....	18
2.1 KIERKEGAARD – DAS ABSURDE DES GLAUBENS .....	19
2.2 CAMUS – DIE ABSURDE EXISTENZ .....	23
2.3 ADORNO – DIE ÄSTHETIK DES ABSURDEN .....	28
3. ABGRENZUNG DES ABSURDEN VON GROTESKE, IRONIE.. UND PARADOXON.....	35
3.1 DAS ABSURDE UND DIE GROTESKE.....	35
3.2 DAS ABSURDE UND DIE IRONIE .....	37
3.3 DAS ABSURDE UND DAS PARADOXON .....	39
4. RESÜMEE UND AUSBLICK.....	41
TEIL II - DAS ABSURDE BEI KLEIST.....	45
1. DIE ABSURDITÄT DER SPRACHE .....	46
1.1 PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG – BABYLONI- SCHE SPRACHKONZEPTE .....	46
1.2 DER ZERBROCHENE KRUG – DIE ZERBROCHENE SPRACHE.....	59
2. DIE ABSURDE IDENTITÄT.....	74
2.1 AMPHITRYON – ICH. WAS FÜR EIN ICH? .....	74
3. ABSURDE GESELLSCHAFTSKONSTELLATIONEN.....	87
3.1 MICHAEL KOHLHAAS – PARADOXES ODER ABSUR- DES RECHT?.....	87
3.2 PENTHESILEA – KLASSISCH ODER ABSURD? .....	100
SCHLUSSBEMERKUNG .....	112
LITERATURVERZEICHNIS.....	116